

Preis 8 Heller.

Aboanements für Wien:
Mit Zustellung ins Haus: Ganz-
jährig K 41.60, halbjährig
K 20.30, vierteljährig K 10.40,
monatlich K 3.60.

Zum Abholen in der Expedition:
Ganzjährig K 34.40, halbjährig
K 17.20, vierteljährig K 8.60,
monatlich K 3.—.

Innerenpreis: Morgenblatt
die 6 gespaltene $\frac{m}{m}$ -Seite 20 h,
Abendblatt die 8 gespaltene $\frac{m}{m}$ -
Seite 40 h. Eingelegter die
Bgepaltene Petitzelle K 4.—.

Nedaktion: Wien, III^{1/2}, Koller-
gasse 1. Telephon Nr. 2548.

Administration: Wien, III^{1/2},
Kollerstraße 7. Telephon Nr. 2548.
Postsparkassen-Konto: 50.100.

Preis 8 Heller.

Aboanements

für Österreich-Ungarn: Tägl.
lich einmalige Postversendung:
Ganzjährig K 42.40, halbjährig
K 21.20, vierteljährig K 10.60,
monatlich K 3.60.

Tägl. zweimalige Postversendung:
Ganzjährig K 50.40, halbjährig
K 25.20, vierteljährig K 12.60,
monatlich K 4.20.

Für Deutschland:
Ganzj. K 56.— bei tägl. einmal.
K 72.— bei tägl. zweimaliger
Zusendung.

Für den Weltpostverein:
Ganzj. K 64.— bei tägl. einmal.
K 88.— bei tägl. zweimaliger
Zusendung.

Stadtbüro für Aboanements
und Inneren anfahme: Wien,
I., Schulerstraße 21. Teleph. 2052.

Morgenblatt.

Das Vaterland.

Zeitung für die österreichische Monarchie.

Nr. 1.

Wien, Sonntag, 1. Jänner 1911.

52. Jahrgang.

DAS VATERLAND

1. Jänner 1911

Seite 7

* | Karl May's »Erinnerungen« verboten.] Der Reiseschriftsteller Karl May hat bekanntlich vor kurzem den ersten Band seiner Lebenserinnerungen erscheinen lassen, in dem er eine Art Selbstverteidigung gegen die in den letzten Jahren wider ihn erhobenen Angriffe versucht. In dem Buche beschäftigt er sich auch mit seinem alten Gegner Lebius in einer Weise, daß Lebius diese Auslassungen als Beleidigung empfand. Er ließ daher durch seinen Rechts-

anwalt Dr. Blau eine einstweilige Verfügung herausbringen, durch die der Verlagsbuchhandlung bei einer Strafe von 1000 Mark für das Zu widerhandeln im Einzelfall verboten wird, weitere Exemplare des Mayischen Werkes abzusetzen. Gegen diese Verfügung hat May die Aufhebungslage erhoben, die in der zweiten Hälfte des Jänner das Gericht beschäftigen wird.